



KRANMEISTER

Bedienungsanleitung für die Ziegelzange MAXI



Kranmeister Hebeteknik

Gewerbegebiet Echternhagen 15

32689 Kalletal

Tel: 05264 6582855

Fax: 05264 6582853

E-Mail: info@kranmeister.de



Inhaltsverzeichnis:

Technische Daten:	2
Grundlegende Sicherheitshinweise	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Organisatorische Maßnahmen	2
Sicherheitshinweise	3
Inbetriebnahme	3
Seitliche Begrenzer	4
Arbeitsbetrieb	4
Regelmäßige Prüfungen	4

Technische Daten

Greifweite	:	450 – 1150 mm
Tragfähigkeit	:	380 kg
Eigengewicht	:	42 kg

Grundlegende Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ziegelzange MAXI arbeitet rein mechanisch und ist dadurch an jedem Kran mit der entsprechenden Traglast verwendbar.

Sie eignet sich für den vielseitigen und sicheren Transport von Tonziegeln und Betondachsteinen. Die Ziegelzange ist serienmäßig mit einem Anschlagseil mit einer Einhängeöse ausgerüstet.

Durch das sehr geringe Eigengewicht der Ziegelzange wird für jeden Kran eine höchstmögliche Auslastung erreicht.

Die Greifweite ist einstellbar. Die Ver- und Entriegelung erfolgt manuell-mechanisch.

Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort griffbereit aufzubewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung zu beachten.

Das im Umgang mit den Sicherheitseinrichtungen beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Zumindest gelegentlich ist ein Sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren! Einmal jährlich muss durch den Unternehmer anhand der Betriebsanleitung eine Unterweisung des Personals durchgeführt werden.



Die Unterweisung muss mindestens umfassen:

- die bestimmungsgemäße Benutzung,
- das richtige Anschlagen und
- das Erkennen von Schäden.

Es dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten vorgenommen werden. Ersatzteile oder Zubehörteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalteilen immer gewährleistet.

Sicherheitshinweise

Vor Arbeitsbeginn ist eine Sichtprüfung vorzunehmen. Erkennbare Schäden oder das Fehlen des Fangnetzes, Splinten etc. machen den Betrieb unzulässig.

Die Last muss während des Hebevorgangs durch Einhängen des Netzes gesichert werden. Die Steckbolzen sind durch die dazugehörigen Splinte zu sichern.

Achtung: Unfallgefahr mit Todesfolge: Ein unbeabsichtigtes Herausfallen von einem oder mehreren Ziegelpaketen könnte schwere Materialschäden und/oder Personenschäden mit Todesfolge verursachen.

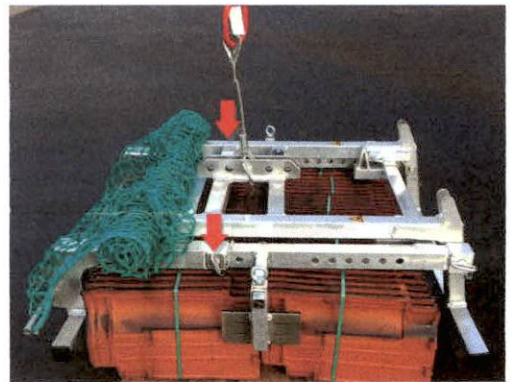
Inbetriebnahme

Einstellen der Greifweite

Stellen Sie die benötigte Öffnungsweite für die zu hebende Last ein. Lösen Sie hierzu die Sicherungsbolzen und Splinte.

Tipp: Zum Verstellen fassen Sie am besten mittig, um die Teleskoprohre gleichmäßig zu verschieben. Das verhindert ein eventuelles Verkanten beim Teleskopieren.

Die Greifweite muss entsprechend der Ziegelbreite möglichst gering gewählt werden. **Falls die Seitenabstände der Greifbacken zu groß sind, hat die Ziegelzange nur eingeschränkte Klemmwirkung und Ziegelreihen können herausfallen.**

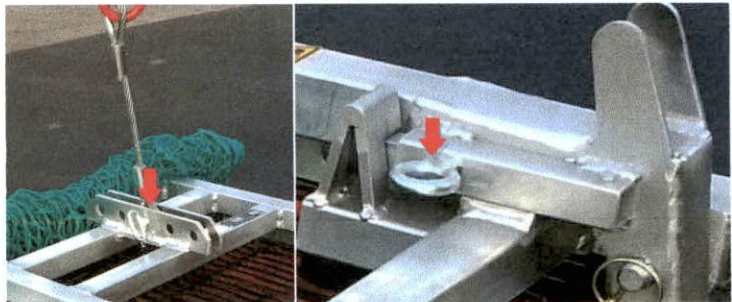


Wenn die benötigte Öffnungsweite eingestellt ist, die Bolzen mit den Sicherungssplinten wieder montieren.

Anschlag am Kranseil

Hängen Sie das Anschlagseil in den Kranhaken. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung eingerastet ist und die Zange geöffnet bleibt.

Jetzt können Sie die Ziegelzange mit dem Kran anheben. Wenn die Ziegelzange nicht waagerecht hängt, lassen Sie die Zange herunter und verändern Sie den Anschlagpunkt an der Ziegelzange.



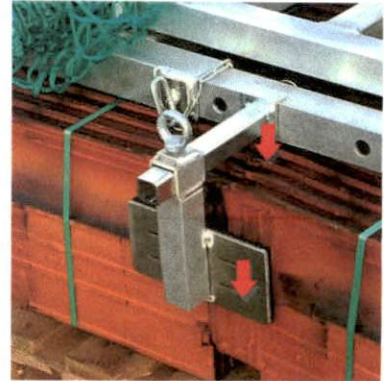


Wichtig: unbedingt den Sicherungssplint montieren.

Seitliche Begrenzer

Speziell bei zwei Reihen Tonziegeln kann es vorkommen, dass sich die Ziegelreihen seitlich wegdrücken. Seitliche verstellbare Begrenzer verhindern ein Verschieben der Ziegelpakete. Stellen Sie die seitlichen Begrenzer so ein, dass sie sich möglichst dicht an den Ziegelpaketen befinden.

Die Begrenzer sollten sich dazu möglichst mittig zwischen den beiden Ziegelreihen befinden. Zum Befestigen der seitlichen Halterungen sind die gleichen Bohrungen vorgesehen, die auch bei der Greifweitenverstellung verwendet werden. Zum Umstecken ist es auch hier erforderlich, die Halterungen mit den Sicherungssplinten zu sichern.



Arbeitsbetrieb

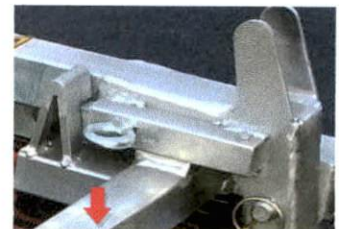
Die Ziegelzange wird auf die Dachsteinpakete aufgesetzt. Um die Last anzuheben, den Verriegelungsbolzen ziehen und festhalten.

Gleichzeitig die Ziegelzangen mittels Kran anheben, bis die Ziegel geklemmt werden, dann den Verriegelungsbolzen wieder loslassen.

Danach die Last maximal bis Kopfhöhe anheben und das Sicherungsnetz montieren. Nach dem Hebevorgang das Netz wieder aushaken. Beim Absetzen rastet der Verriegelungsbolzen wieder ein und gibt die Dachsteinpakete wieder frei.

Es ist darauf zu achten, dass die Tragfähigkeit der Ziegelzange nicht überschritten wird. Die Tragfähigkeit beträgt 380 kg.

Es sind insbesondere die Vorschriften und Betriebsanweisungen des Kranherstellers zu beachten.



Regelmäßige Prüfungen

Sichtprüfungen auf Schäden sind täglich vorzunehmen. Einmal im Jahr muss eine Prüfung durch einen Sachkundigen erfolgen.

Änderungen an der Ziegelzange sind unzulässig. Reparaturen dürfen nur durch einen Sachkundigen durchgeführt werden.

Sollten Beschädigungen am Anschlagmittel (Seil) festgestellt werden, ist der Gebrauch nicht mehr zulässig.